(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 255 — Sonntag, den 31. October. — 1897.

* Politische Wochenschau.

Es ging etwas vor, man wußte nur nicht recht, was? das war in der letzten Woche die Parole, als die Kunde von dem merkwürdigen Zwischenfall kam, welcher den großherzoglich badischen Hof so sehr bewegt hatte. Der Czar hatte den ihm angekündigten Besuch des greisen Großherzogs Friedrich von Baden, des Schwiegersohnes Kaiser Wilhelms I., des Schwagers Kaiser Friedrichs, des Onkels Kaiser Wilhelms II., abgelehnt, und diese Ablehnung war mit Zeitmangel begründet. Der russische Kaiser, der in Darmstadt bei seinem Schwager, dem Großherzog von Hessen, als halber Privatmann verweilte, hätte an und für sich wohl Zeit gehabt, einen solchen Besuch zu empfangen, und da hinterher trotz aller Redereien keine schnelle und bündige Erklärung erfolgte, so ist es selbstredend, daß die Sache erheblich anders lag, als sie liegen sollte.

Es will scheinen, als habe man den Wald vor Bäumen nicht gesehen. Es ist von Gegensätzen zwischen dem hessischen und badischen Hofe die Rede gewesen, von auswärtigen Einflüssen ꝛc. Warum soll davon nicht etwas wahr sein? Aber es wäre deshalb schwerlich zu einer Auseinandersetzung coram publico gekommen, in den Fürstenhäusern gilt als strengstes Gesetz, nach Außen hin alles Geschwätz zu vermeiden, und wenn wirklich eine so außerordentliche Verstimmung zwischen Darmstadt und Karlsruhe geherrscht hätte, wie hinterher gesagt wird, so würde doch, was sehr einleuchtend ist, der Großherzog von Baden seinen Besuch in Darmstadt überhaupt nicht angemeldet haben. Czar Nikolaus II. ist ein kaltblütiger junger Herrscher, dem erst recht nichts daran gelegen ist, durch eine kurze Abweisung eines hochverehrten Fürsten Sensation zu machen; die Dinge müssen sich also doch etwas anders verhalten. — Ob die Einzelheiten um die es sich hier handelte, jemals veröffentlicht werden? Das ist die Frage!

Fürst Hohenlohe, der Reichskanzler, war in Hessen, er war in Baden; es wäre gut gewesen, wenn es ihm gelungen wäre, eine schnelle offizielle Erklärung herbeizuführen. Fürst Hohenlohe konnte das nicht erreichen, und unwillkürlich fragt man, ob auch Fürst Bismarck nicht im Stande gewesen wäre, die Entwicklung eines internationalen Klatsches mit aller Macht zu verhindern. Recht dürften möglicher Weise auch die haben, welche meinen, der verschlossene junge Czar werde Europa noch ganz andere Ueberraschungen bereiten, als diese Darmstädter es war, in ihm scheint etwas von einem Genie der kaltblütigen Entschlossenheit zustecken, das früher nie in dem lange kränkelnden jungen Prinzen vermuthet ist.

Dunkel ist noch die Fassung der Flottenvorlage und die Reform des Militärstrafprozesses; allen Ableugnungen zum Trotz kann es irgend welchem Zweifel doch nicht unterliegen, daß es mit beiden Gesetzen durchaus nicht völlig glatt geht. Die süddeutschen Regierungen scheinen noch nicht einmal zu den neuen Marineforderungen das letzte, bindende Wort gesprochen zu haben, und doch haben wir nur noch wenige Wochen bis zum Wiederbeginn der Reichstagsverhandlungen.

Recht lebhaft geht es noch immer im österreichischen Abgeordnetenhause zu Wien zu. Die neueste Noth des Grafen Badeni ist die, daß er keinen Präsidenten mehr bekommen kann. Der bisherige Vorsitzende Kathrein hat sein Amt niedergelegt, weil er keine scharfen Maßnahmen gegen die über die willkürlichen Sprachenerlasse entrüstete deutsche Opposition anwenden wollte. Und auch sonst will von den deutschen Abgeordneten Niemand sein Nachfolger werden, während andererseits aber selbst Polen und Czechen Bedenken tragen, einem aus ihren Reihen die erste Würde im Hause zu übertragen. Die Aufregung im ganzen Gebiet der österreichischen Monarchie, die wahrlich heute schon groß genug ist, würde dann doch zu stark werden. Da aber wichtige Gesetze drängen, und die Arbeiten nicht von der Stelle kommen, versucht Ministerpräsident Graf Badeni doch ein sachtes Einlenken. Seine berüchtigte Sprachenverordnung, die den Stein alles Anstoßes bildet, will er zwar nicht aufheben, aber doch in ihrer Wirksamkeit beschränken. Ob das die Deutschen, die zum heutigen Ministerium nun einmal alles und jedes Vertrauen verloren haben, anderen Sinnes machen wird, bleibt denn doch abzuwarten. Die habsburgische Monarchie hat mit Ausnahme des „tollen Jahres“ wohl kaum jemals so tief im Sumpf gesteckt, wie heute. Wir, die wir Oesterreich so eng verbündet sind, können nur wünschen, bei der Regierung möchte endlich Einsicht einkehren; heute ringt sie nicht mit den deutschen Abgeordneten, sondern mit der Gesammtheit der Deutsch-Oesterreicher.

Große Heldenthaten wollen die Engländer im Kampfe gegen die nordindischen Eingeborenen vollbracht haben, sie haben auch in der That eine hervorragende befestigte Stellung der Eingeborenen mit großer Tapferkeit erstürmt. Aber von einer wirklichen Entscheidungsschlacht ist nicht viel zu merken, die so „vernichtend geschlagenen“ Eingeborenen haben ihre Besieger frisch und fröhlich angegriffen, so sehr sind ihnen also die britischen Lorbeeren keineswegs zu Herzen gegangen.

In Konstantinopel tagt die Kommission zum Abschluß des definitiven Friedens zwischen der Türkei und Griechenland. Die Griechen suchen sich noch immer mit aller Schlauheit, die ihnen im hohen Maaße innewohnt, um die internationale Finanzkontrolle herumzurücken, ein Unternehmen, das ihnen hoffentlich doch nicht gelingen wird. Die Zustände auf Kreta werden wieder einmal als heillos und als unhaltbar geschildert; was da am Ende noch werden mag, wird man wohl in diesem Jahrhundert nicht mehr erfahren.

Die Spanier haben sich mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika wegen der Zukunft der Insel Kuba noch immer nicht geeinigt, da, wie vorauszusehen war, auch die Abberufung des grausamen Oberstkommandirenden, des Generals Weyler, und das Versprechen einer eigenen Regierung die zum Aeußersten entschlossenen Kubaner nicht beruhigt hat. Alle großen Worte aus Madrid werden nichts mehr helfen, auch die Menschen, welche jenes mörderische Klima zu Tausenden erfordert, haben keine Lust mehr, sich aufzuopfern. Wohin Spanien treibt, ist also ziemlich klar.

Pariser Modell-Neuheiten in Blousen.

Trotzdem die Pariser großen Schneider mit großem und leicht erklärlichem Eifer gegen die Blousenmode auftreten, kann sich doch die Blousen-Konfektion über Mangel an Nachfrage nicht beklagen, ja die Lage in diesem „nothwendigen“ Artikel wird sich noch günstiger gestalten, sobald erst die mit großer Spannung erwarteten Phantasieblousen für Abendunterhaltungen ihren Einzug gehalten haben werden. Die schweren, für Haus und Besuch bestimmten Blousen, die bisher erschienen sind, haben das gemeinsame Merkmal, daß sie viel einfacher in der Ausstattung sind, als man es bisher gewohnt war. Sie fesseln mehr durch Schönheit des Stoffes, als durch Reichheit des Aufputzes oder Originalität des Facons. Es giebt jetzt überhaupt nur eine einzige Blousenform, die glatte, vorn und rückwärts leicht gefaltete, von einem schmalen Gürtel zusammengehaltene Jacke, die sich ihrer großen Bequemlichkeit wegen überraschend schnell sogar bei den Straßenkostümen eingebürgert hat. Auf dieser Grundform wird nun allerdings besonders am oberen Theile der Blouse mancherlei Ausputz, jedoch immer in bescheidenem Maaße angebracht. Was den Stoff betrifft, so lassen sich drei Genres unterscheiden, die für Blousen in Verwendung kommen; Sammt, Seide und einfarbiger ganz mit Tressen bedeckter Wollstoff. Nachfolgend die Beschreibung einiger Hauptgenres: Reizend bei aller Einfachheit sind zwei Blousen aus schmalgestreiftem Sammt, die sich nur durch verschiedene Farbenwahl unterscheiden, zu welchen eine ganz neuartige Sammtsorte verwendet wurde. Auf dunklem Grunde in Entfernungen von $^3/_4$ Centimeter sind schmale, etwas unregelmäßige, helle Streifchen im Sammt. Der stark schimmernde Grund wird durch unregelmäßige Eindrücke in den Sammt stellenweise gedämpft. Die erwähnten Modelle waren in den Farben schwarz mit blaßlila Streifchen, und kornblumenblau mit weißen Streifchen. Die Musterung des Genres ist eine sehr große und gut gelungen. Die glatte, ohne Brustnähte gearbeitete und nur in der Seitennaht leicht geschweifte Blouse schließt nicht in der Mitte, sondern etwas seitwärts mit verdeckten Häkchen. Von der Schulternaht bis tief auf die Brust zum Seitenverschluß geht schief ein großer Revers aus demselben Stoffe. Er hebt sich auch über den Halsausschnitt bis zum Rande des eng anschließenden Stehkragens, und wo der Revers endigt, beginnt ein telleräbnlich abstehender zweiter Kragen, der auf der anderen Halsseite bis zur gleichen Entfernung von der Mitte reicht. Die schmalen Aermel sind am Oberarm leicht gefaltet und in Achselhöhe in drei flache Falten zusammengenommen. Tellerkragen, Revers, Seitenverschluß und Aermelverschluß sind mit einem dichten, 2 Finger breiten Plissé aus farbigem Surah besetzt. Ein 4 Finger breiter Band-Gürtel in passender Farbe mit einer Perlmutter- oder Emailklammer hält die Blouse zusammen, deren Vordertheile leicht sackartig überfallen. Für Seidenblousen schließlich wählt man in schwarz Großgrain oder glatten Satin merveilleux, in farbiger Seide klein gepunktete Changeants oder kleine Phantasie-Carreaux in verschiedenen Farben. Am beliebtesten ist für Seidenblousen die Hemdform mit drei breiten Vorderfalten, doch bringt man auch andere Facons. Wir beschreiben noch eine schwarze Großgrain-Blouse. Dieselbe hatte einen kreisrund ausgeschnittenen Sattel aus ganz dichten kleinen Fältchen. Von der Rundung fielen sieben zwei Finger breite Contrafalten an den Vordertheil herunter, wo sie mit dem Gürtel etwas abstehend zusammengerafft sind. Dicht am Aermel, wo der Sattel endigt, beginnt der Seitenverschluß, der sich in gerader Linie längs der letzten Falte hinzieht. Der Rand des Sattels, der Seitenrand und die Aermel sind mit 4 Centimeter breiten Jet-Börtchen besetzt. Eine dicht plissirte Seidenkrause, mit weißer Gaze vermengt, bildet rückwärts vom Stehkragen bis zum Ohr reichend, zwei hochgesteckte Schmetterlingsflügel. Derselbe Aufputz, nur schmäler und mehr jabotartig, ist auch am Aermelschluß angebracht. Schwarze und unifarbige Wollstoff-Blousen sind mit Borten oder Bändern verschiedenartig benäht. Am häufigsten bilden drei parallele Reihen 1 Centimeter breiter schwarzer Tresse über der ganzen Blouse große schiefe Carreaux, oder quer gehende spitze Zacken. Eine schwarze Stoffblouse ist an Vorder- und Rückentheil, wie auch an den Aermeln mit wellig geformter Mohairborte der Breite nach benäht. Der Rand des an der Seite schließenden Vordertheiles, hat eine Jabot-Rüsche aus schwarzem Surah, und zwischen den einzelnen Biegungen des Jabots sind Schlupfen aus der Mohairborte angebracht. Die gleiche Rüsche bildet auch den Hals- und Aermel-Aufputz.

Vermischtes.

Ein „Zehnsitzer.“ Ueber einen von einem amerikanischen Fahrradwerke gebauten Zehnsitzer entnehmen wir dem „American Wheelman“ das Folgende: Der Zehnsitzer ist in erster Linie für die Rennbahn bestimmt. Der erste Versuch mit der Maschine wurde in Providence gemacht. Der erste Strat mißlang. Als nämlich das Rad in die erste Kurve einbog, konnte der Steuermann das Gleichgewicht nicht mehr halten, die Maschine neigte sich zur Seite, und es gab einen Massensturz von zehn Mann. Glücklicher war man beim zweiten Start. Der Zehnsitzer passirte die erste Kurve glatt, kam schon im Schwung in die zweite und umkreiste nun unter dem Jubel der Zuschauer die Bahn. Ohne sonderliche Anstrengung legte das Team die englische Meile in zwei Minuten zurück. Der Zehnsitzer ist nur zu Schrittmacherzwecken verwendbar. Man kann ihn nur auf einer langen Bahn mit äußerst hohen Kurven fahren. Er ist der schnellste bisher gebaute Mehrsitzer, und er kann auf geeigneter Bahn ohne jede Gefahr benutzt werden. Selbstverständlich wurde bei der Konstruktion der Maschine die äußerste Sorgfalt angewandt. Um die Herstellung überhaupt zu ermöglichen, mußten ganz besondere Werkzeugmaschinen konstruirt werden. Von der Vorderradachse bis zur Hinterradachse mißt das Rad 23 Fuß 9 Zoll. Das Gewicht beträgt 305 Pfund. Der Rahmen allein wiegt 132 Pfund. Die Räder sind 30 Zoll hoch, die Pneumatiks 2 Zoll dick. Man will mit dem Rade in der Stunde 64 Kilometer zurücklegen. In nächster Zeit will man den Zehnsitzer für den Kinematographen photographiren lassen, und zwar gedenkt man zu diesem Zwecke die zehn besten Rennfahrer Amerikas auf den Zehnsitzer zu setzen.

Ueber die Beleuchtung der amerikanischen Großstädte macht der „Scientific American“ einige interessante Angaben: New-York giebt jährlich 5 Millionen Mark für die städtische Beleuchtung aus. In Philadelphia werden die Kosten mindestens ebenso groß sein, da allein für Gasbeleuchtung etwa $1^3/_4$ Millionen und für elektrische Beleuchtung 3 Millionen ausgegeben werden, wozu aber noch eine ganze Anzahl von Beleuchtungsanlagen kommt, welche bei dieser Statistik nicht mitgerechnet ist. Chicago giebt wunderbarerweise jährlich nur $1^3/_4$ Millionen für Gasbeleuchtung aus; das erklärt sich daraus, daß die Mehrzahl der Straßen

Zur Erinnerung an Marie Seebach.*)

Fesselnde Erinnerungen an die jüngst verstorbene Schauspielerin Marie Seebach enthält das soeben zur Ausgabe gelangte vierte Heft der bekannten illustrierten Zeitschrift „Vom Fels zum Meer“ Der Verfasser dieser Erinnerungen, Dr. Gustav Klitscher, entwirft zunächst ein Charakterbild der Verstorbenen, dem wir folgende interessante Stellen entnehmen:

Sie dachte noch nicht ans Sterben. Ihr heißester Wunsch war es, und sie fühlte sich der Aufgabe gewachsen, noch einmal eine große Rolle am Schauspielhaus zu kreieren. Das Verlangen sich zu bethätigen, wurzelte in einer gewissen, verhaltenen Bitterkeit, der Uebergang in „das alte Fach“ war ihr nicht leicht geworden, sie fühlte sich nicht ganz an ihrem Platze im königlichen Theater, an das sie als Nachfolgerin ihrer Tante, der genialen Frieb-Blumauer, berufen war.

Dennoch habe ich niemals ein absprechendes oder gar spöttisches Urtheil von ihr über die bevorzugte Kollegin gehört. Uberhaupt entsprach es mehr ihrer Art zu loben und zu fördern, als zu kritteln und herabzuziehen. Das neidische, hastende Treiben, das so oft hinter den Kulissen sich abspielt, hatte in ihr keine Vertreterin. Im Gegentheil: wenn dieser oder jener, der Grund zu Klage und Beschwerde zu haben glaubte, seinem Herzen ihr gegenüber Luft machte, dann war sie es, die zu besänftigen und zu versöhnen suchte. Und wenn eine Jüngere sich ihren Rath für das Studium einer neuen Rolle erbat, so war sie stets zu helfen bereit. Manche gefeierte Künstlerin, die es heute vielleicht nicht mehr wahr haben will, hat sich bei der alten Dame nützliche Belehrung geholt.

Aus dem reichen Schatz von Briefen, die Marie Seebach von begeisterten Verehrern ihrer Kunst und von ihren treuen Freunden erhalten hatte und die sie liebevoll aufbewahrte, theilt Klitscher einige charakteristische Aeußerungen mit.

Schon im Jahre 1852, als die beliebte Soubrette nach jahrelangem Umherwandern in der Provinz eben erst am Hamburger Stadttheater den Versuch gemacht hatte, in tragischen Rollen aufzutreten, hatte Friedrich Bodenstedt freundliche Worte der Weisheit für sie aufgeschrieben. Mirza Schaffys Sinnspruch lautet:

Der Geist genügt sich überall,
Wo er in rechter Fülle ist,
Und schafft Genügen überall,
Wo er in rechter Hülle ist.
Der Weg liegt allen offenbar,
Doch schwer ist's, ihn zu wandeln,
Wie alle Weisheit leicht und klar,
Doch schwer danach zu handeln!

Am 5. August 1855 schreibt Geibel an die „liebe, innig verehrte Freundin . . . nun auch von mir noch einmal den aufrichtigsten Dank für die vielfache Freude, Güte und Anregung, die Sie mir gewährten. Die schönen Stunden, welche ich mit Ihnen verleben durfte, sollen — so Gott will — nicht ohne Frucht bleiben. Sie haben mir neuen Muth gegeben, auf der dramatischen Bahn rüstig fortschreiten.“ Dem Briefe lag das nachstehende Gedicht bei.

An Marie Seebach.

Des Dichters schlafend Wort in reiches Leben
Zu wandeln, daß wir's hoch und voll genießen,
Der Menschenbrust Geheimntß aufzuschließen
In Lieb' und Leid, in Lust und Todesbeben,

Uns so vom Staub ins Ew'ge zu erheben,
Daß durch die Thränen, welche wir vergießen,
Versöhnend des Entzückens Schauder fließen:
Das ist die Kraft, die dir ein Gott gegeben.

Und weil du ihrer pflegst als Priesterin,
Und nicht dem Beifall, der dir Kränze regnet,
Dem Gott nur dienen magst in hohem Sinn:

Bist du mir wie die Muse selbst begegnet
Mich schöpferisch berührend. Zieh denn hin,
Und — darf ein Dichter segnen — sei gesegnet.

Seitdem Marie Seebach 1866 mit Niemann Hannover verließ, ohne in Berlin, wie sie gehofft hatte, ein Engagement zu finden, ist sie länger als zwanzig Jahre, Gastrollen gebend, in der Welt herumgezogen. Bis in den fernen Westen Amerikas führte sie ihr Weg. „Was sollte ich thun?“ pflegte sie zu sagen. „An den großen Theatern war mein Fach besetzt. An ein kleineres zu gehen, verbot mir mein Stolz.“ Auf ihren Reisen wurde sie nicht nur mit Lorbeeren überschüttet, auch der materielle Gewinn war nicht gering. Und die Frau, die mit eigensinniger Sparsamkeit für sich selbst so wenig wie möglich verbrauchte, sammelte Kapitalien für ihre Familie. Als ihr dann der Sohn gestorben war, gründete sie von dem Vermögen, das sie für ihn bestimmt hatte, das Künstlerhaus in Weimar, das arbeitsunfähig gewordenen Bühnenmitgliedern ein Altersasyl gewähren soll. Der Dank des Großherzogs Karl Alexander war in die Worte des nachfolgenden Gedichts gekleidet:

Das Edelweiß
Nur auf der Höhe
Entsprießt dem Boden.
So gleicht jener Blume
Erhabener Wille,
Gutes zu stiften.
Sei denn gedankt
Durch diese Vergleichung,
Denn Du weißt
Edel zu wollen!

Mit diesem sinnigen Dank sei unser Auszug aus dem schönen Hefte des beliebten Blattes geschlossen, auf das wir wegen seines trefflichen Inhalts unsere Lesern gern aufmerksam machen.

*) Wir entnehmen obigen Aufsatz dem soeben erscheinenden Heft IV. der Halbmonatsschrift „Vom Fels zum Meer“, auf deren fesselnden Inhalt und interessanten, farbenreichen Bilderschmuck wir schon bei Besprechung der früheren Hefte des neuen (17.) Jahrganges hingewiesen haben.

dort überhaupt gar nicht beleuchtet, ebenso wenig wie sie gepflastert ist. Im Gegensatz dazu ist Boston eine der am besten mit Beleuchtung versorgten Städte, welche 1½ Millionen für Gasbeleuchtung und fast ebenso viel für elektrische Beleuchtung ausgiebt. Baltimore, welches an Flächenraum und Bevölkerungszahl mit Boston auf gleicher Linie steht, giebt nur eine Million für Gaslicht und eine halbe Million für elektrisches Licht aus. San Franzisko und St. Louis bezahlen jede etwa 1¼ Million für Straßenbeleuchtung. Am besten ist die Stadt Pittsburg in Pennsylvanien mit etwa 400000 Einwohnern daran, weil sie natürliche Gasquellen zur Beleuchtung benutzen kann. Zu den hellsten Städten Amerikas zählt noch Buffalo im Staate New-York am Erie-See (etwa 300000 Einwohner), welche trotz ihres kleinen Flächenraumes nicht erheblich weniger für ihre Beleuchtung ausgiebt als die Millionenstadt Chicago.

Jagdabenteuer des Kaisers.

Von den Hochwildjagden des deutschen Kaisers im Revier von Bellye (Ungarn) theilt das Fachblatt „Wild und Hund" nachträglich noch folgende Episode mit: „Bekanntlich gelang es Kaiser Wilhelm am 19. September, einem kapitalen Achtzehnender die Kugel zuzusenden. Der auf weite Distanz und bei noch mangelnder Büchsenlichte abgegebene Schuß wirkte nicht sofort tödtlich, und auch die zweite, auf noch größere Entfernung entsendete Kugel hatte, wiewohl auch diese traf, nur den Erfolg daß der schwerkranke Hirsch mit letzter Kraft sich in die schier endlosen Schilfbestände zurückzog. Dem reckenhaften Wilde dorthin zu folgen, war aus dem Grunde unmöglich, weil ein Kahn nicht zur Verfügung stand. Um die kapitale Trophäe nicht zu verlieren, bezw. einer schwierigen, vielleicht erfolglosen Nachtsuche vorzubeugen, beredete der Kaiser seinen Leibjäger, den einzigen dort befindlichen Baum zu besteigen, von welchem erhöhten Standpunkt aus der schwerkranke Recke vielleicht den Fangschuß erhalten könnte. Vergebens versuchte der Leibjäger die starke, knorrige Eiche zu ersteigen, da der dicke, astlose Baum das Emporklimmen unmöglich machte. Rasch entschlossen, beordete der Kaiser nun den Leibjäger: Die Schulter Sr. Majestät als Stützpunkt für den Aufstieg zu benützen. Thatsächlich vollzog sich der Aufstieg in dieser Weise. Der Leibjäger, der, wie der Kaiser richtig vermuthete, dem Achtzehnender von seinem erhöhten Standpunkt wirklich den Fangschuß geben konnte, mag wohl mit heftigem Herzklopfen die schweren Wasserstiefel auf die Schulter des kaiserlichen Jägers gesetzt haben, und zwar um so mehr, als der brave Grünrock sich selbst eines ziemlich bedeutenden Körpergewichts erfreut. Der rasche Entschluß und die sofort ausgeführten Ordre hatten zur Folge, daß das kapitale Geweih wirklich in den Besitz Kaiser Wilhelms gelangt ist. Der Kaiser soll über das kleine, aber originelle Jagdabenteuer später herzlich gelacht haben.

Mark Twain,

der 60jährige amerikanische Humorist, weilt gegenwärtig in Wien — studienhalber. Er hat das Unglück gehabt, sein großes, selbst erworbenes Vermögen zu verlieren und wurde vor drei Jahren wieder so arm, wie er vor dreißig Jahren beim Anfang seiner Laufbahn gewesen. Die amerikanischen Zeitungen verbreiteten darauf bekanntlich die Nachricht, Mark Twain leide Mangel, er sei krank und müsse in Dürftigkeit sterben; der „Newyork Herald" eröffnete eine Sammlung zu seinen Gunsten. „Jawohl, ich sterbe," sagte der Humorist ernsthaft, „natürlich sterbe ich — aber mir scheint, nicht gerade schneller als andere Leute." Die Unterstützung wies er zurück, das Geld mußte den Gebern wiedererstattet werden. Er schrieb an den Herausgeber des „Newyorker Herald", der einen Aufruf für Mark Twain hatte ergehen lassen: „Schulden sind eine arge Plage, aber ich sehe wohl ein, daß ein Mann, der sich noch selbst helfen kann, kein Recht hat, seine Last auf fremde Schultern zu laden." Bei den hohen Honoraren, die Mark Twain für seine schriftstellerischen Arbeiten bezieht — unlängst zahlte ihm eine Newyorker Zeitung für zwei Berichte über die Londoner Jubiläumsfestlichkeiten 2000 Dollars (= etwa 9000 Mk.) — und bei der großen Einnahme aus seinen Vorlesungen hofft er in wenigen Jahren seine Schulden in der Höhe von etwa 800000 Mk. zu tilgen. Derselbe Unternehmer, der Mark Twain für die Vorlesungsreise um die Erde geworben hatte, hat ihm jetzt 50000 Dollars für eine Vorlesungsreise in den Vereinigten Staaten angeboten. Die jährlichen Einnahmen von seinen Büchern müssen natürlich sehr bedeutend sein; ihre Verbreitung in der ganzen Welt sichert dem Verfasser einen herzlichen Empfang, er mag kommen, wohin er will. In England und den englischen Kolonien sind bis jetzt etwa 380000 Exemplare seiner verschiedenen Bücher verkauft worden; es giebt auch eine indische Ausgabe, von den zahlreichen amerikanischen Ausgaben mit ihren enormen Auflagen ganz zu schweigen. Für den deutschen Geschmack haben seine Werke freilich nicht alle den gleichen Werth. Einzelne Witze und komische Episoden auch in den für deutsche Leser minderwerthigen Werken dürften aber nicht untergehen. So war es denn ein dankeswerthes Unternehmen, eine Auswahl des Allerbesten und für Deutschland Passendsten aus den sämmtlichen Schriften Mark Twains zusammenstellen. Dies ist durch eine Ausgabe in sechs Bänden geschehen, die bei Robert Lutz in Stuttgart erschienen ist und sich allgemeiner Beliebtheit erfreut. Daß Mark Twain nicht nur Schriftsteller, sondern auch Erfinder ist, dürfte nicht allgemein bekannt sein; mit mehreren kleinen Erfindungen hat er großes Glück gehabt, weniger gut erging es ihm mit einer neuen Schreibmaschine. Von der Setzmaschine aber, die in nächster Zeit in den Handel kommen und an Schnelligkeit und Sicherheit alles bisher Dagewesene übertreffen soll, verspricht er sich einen großartigen Erfolg. Mark Twain verbrachte einen Theil des Sommers mit seiner Familie in Luzern und wird den Winter in Wien zubringen, wo sich eine seiner Töchter zur Pianistin ausbilden lassen wird.

7. Ziehung der 4. Klasse 197. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

29. Oktober 1897, vormittags.

307 471 628 806 93 **1**306 482 721 869 916 81 **2**183 259 367 552 845 **3**187 288 388 [300] 504 869 [500] **4**117 308 30 47 72 485 688 [3000] 706 73 803 44 [30000] 911 56 **5**029 58 96 98 234 441 96 519 605 64 [300] **6**094 144 213 59 77 86 320 592 93 646 703 93 832 48 63 88 905 69 99 **7**259 [3 0] 346 452 55 56 63 577 81 840 924 **8**025 32 [500] 383 745 919 **9**095 189 301 567 86 697 734 968

10157 318 [3000] 46 71 442 809 [300] 920 [3000] 74 **11**021 35 93 213 463 580 **12**142 235 504 27 612 64 708 899 915 **13**016 101 3 363 86 87 442 542 93 628 77 943 57 [500] **14**174 243 625 734 896 914 **15**076 700 916 21 **16**035 60 127 78 216 331 550 59 996 **17**029 47 158 98 475 76 529 57 73 87 614 27 [5000] 55 87 88 [3000] 95 **18**202 91 352 467 526 919 **19**034 534 643 736 [3 00] 811 40 73 933 75

20337 72 498 799 **21**096 143 614 74 715 17 **22**246 54 71 317 404 8 43 59 672 761 66 898 907 **23**320 612 25 88 711 804 74 84 99 964 **24**171 209 83 569 [500] 70 738 95 **25**062 [300] 163 326 505 86 964 66 **26**322 460 614 705 58 808 954 80 85 **27**164 258 63 441 55 63 98 562 83 [3000] 628 [500] 55 929 78 **28**005 113 554 708 908 [300] 32 **29**019 39 119 391 403 555 64 667 751 956

30049 116 315 **31**052 78 205 42 58 317 427 513 658 833 **32**132 593 831 915 [500] 51 **33**098 214 431 72 503 25 765 932 **34**111 324 437 42 80 533 37 44 90 660 722 28 816 27 66 979 **35**026 51 208 315 547 81 712 947 **36**018 41 143 410 624 41 714 96 869 958 61 **37**613 26 51 **38**174 326 45 469 538 63 719 839 **39**027 [3000] 54 79 54 289 371 710 885

40023 214 302 510 62 678 87 897 [3000] **41**011 85 243 367 88 561 749 83 906 **42**194 220 71 321 436 518 643 759 **43**112 43 371 650 704 **44**029 [1500] 213 376 471 761 808 **45**108 235 604 791 848 51 76 907 **46**022 160 228 431 849 74 932 **47**026 451 70 80 84 568 771 72 78 886 **48**027 [500] 365 569 730 37 873 947 **49**027 76 227 [500] 398 511 791 996

50025 52 306 442 61 526 621 75 791 99 812 964 93 **51**117 [3000] 200 [500] 46 308 24 84 618 814 933 **52**034 229 97 387 420 82 513 607 741 842 59 **53**267 639 755 64 88 961 **54**208 [500] 22 431 42 98 530 725 **55**115 60 85 [300] 228 373 80 454 524 30 [1500] 618 62 611 13 65 66 868 **56**014 84 168 471 672 751 902 8 **57**040 337 439 96 593 744 976 [300] **58**239 479 85 6 7 872 [500] 932 [300] **59**109 220 30 307 16 93 521 83 633 60 726 899 905 58 62

60093 278 560 678 [300] 740 68 **61**015 78 216 [1500] 522 38 641 84 725 89 892 94 995 **62**153 393 435 68 599 789 820 923 **63**080 199 392 556 782 801 14 63 **64**148 270 90 406 621 727 888 983 [300] **65**050 136 210 309 443 63 501 24 80 623 [300] 836 986 **66**102 47 54 98 380 81 549 [1500] 658 78 830 **67**189 203 314 448 501 [3000 718 922 **6** 138 45 670 725 896 **69**192 363 480 99 614 [300] 70 818 930 54

70063 146 [1500] 207 [500] 25 631 726 **71**020 38 158 217 348 576 87 625 712 [1500] 84 88 821 39 [500] 97 **72**054 183 409 61 [3000] 568 88 964 75 88 **73**137 52 300 74 88 432 540 783 846 973 **74**013 72 714 47 993 **75**006 58 821 903 **76**220 60 44791 640 721 870 80 959 **77**143 256 77 376 444 791 826 916 [1500] **78**213 490 756 [500] 999 **79**040 111 99 239 321 31 440 680 768

80113 41 50 213 67 424 88 528 6 1 **81**008 191 272 91 332 458 513 848 901 **82**063 [500] 394 436 753 802 22 43 82 **83**095 103 [500] 63 206 52 [1500] 93 342 61 63 594 97 655 792 813 980 **84**053 112 461 551 69 [3000] 720 847 **85**140 441 69 749 71 801 959 **86**006 127 77 [1500] 99 242 95 358 483 532 632 708 42 [500] 56 63 809 973 96 **87**046 48 83 121 203 82 359 640 65 941 **88**095 246 313 32 724 33 903 **89**091 266 562 96 647 53 79 944 85

90104 292 548 740 84 809 39 **91**036 229 343 4 3 853 70 78 **92**070 102 313 62 461 648 972 [1500] **93**049 112 65 [300] 80 255 427 907 [1500] 32 99 **94**144 97 503 12 **95**059 85 123 207 11 302 6 3 785 [5000] **96**126 507 62 6 0 728 84 814 [1500] 88 998 **97**001 102 366 474 667 891 **98**312 21 36 417 583 668 768 [1500] 910 40 95 **99**066 77 87 124 [500] 80 252 70 74 352 439 526 [500] 688 802

100373 410 78 [300] 540 626 707 890 977 **101**174 221 530 69 661 73 [3000] 908 29 45 [3000] 51 88 **102**330 92 425 704 819 67 **103**093 161 436 51 [1500 846 **104**042 539 606 929 [1500] 99 **105**019 108 67 86 204 16 457 504 39 7 2 97 **106**545 **107**038 318 78 546 663 701 29 79 95 **108**046 49 173 68 [1500] 82 **109**397 4 5 858 913

110102 9 96 215 368 513 25 27 622 45 725 802 21 91 966 **111**215 324 [1500] 90 609 [1500] 10 840 74 **112**079 85 105 280 322 532 67 71 [1500] 633 65 845 **113**016 237 95 512 908 38 **114**015 38 44 191 234 417 70 637 908 **115**615 23 87 [500] 737 51 947 73 **116**032 8 172 279 85 637 716 [500] 34 830 74 926 **117**013 99 472 869 [500] 918 **118**010 192 282 302 9 28 42 405 32 57 97 586 628 729 801 40 **119**267 645 72 770 91 913

120167 28 [300] 93 453 73 642 944 86 [500] **121**046 404 19 858 62 [1500] 957 **122**045 277 [500] 441 573 79 91 695 [3000] 758 96 805 7 **12**3155 76 231 604 715 **124**080 146 [300] 66 499 723 54 59 999 **125**018 86 94 122 46 226 686 701 [3000] 836 928 **126**179 300 427 [300] 39 77 676 928 66 84 **127**141 [500] 212 94 96 342 407 654 925 **128**006 228 370 503 701 46 974 95 **129**305 37 [3000] 700 75 79 [500]

130031 49 206 83 365 4 3 787 870 992 94 **131**098 106 42 204 75 344 52 518 32 [1500] 43 831 966 **132**005 88 341 98 500 54 829 68 82 937 43 **133**093 104 93 257 82 526 [1500] 36 664 845 918 **134**147 210 580 846 **135**0 0 63 178 384 95 [300] 450 511 50 702 93 [500] 943 [500] **136**182 202 25 396 477 93 582 91 730 928 **137**036 50 306 12 51 84 435 563 606 18 35 [5000] 719 62 825 45 81 83 [300] **138**151 335 567 660 68 754 12 896 **139**014 63 293 322 37 [300] 94 [1500] 566 643 [1500] 700 34

140079 253 70 401 43 45 649 78 865 901 **141**038 42 61 443 542 56 601 88 809 88 **142**029 31 756 837 91 **143**022 103 40 203 10 33 320 427 540 635 891 935 55 57 **144**341 80 442 43 541 [3000] 95 622 94 857 **145**101 8 200 51 [500] 96 344 423 99 580 629 742 870 945 **146**055 228 892 937 **147**078 273 906 74 95 **148**058 199 217 66 349 652 82 711 842 **149**189 289 558 71 693 847 914 69 [500]

15003 273 325 680 895 900 57 **151**079 84 140 307 24 487 96 765 875 923 82 [3000] **152**057 247 83 321 40 442 510 132 97 748 94 839 [3000] 61 88 [800] 946 56 [500] **153**066 73 168 260 403 43 670 741 94 830 32 96 [300] 973 **154**072 215 358 459 592 94 [500] 689 809 62 928 40 57 **155**006 32 43 47 237 57 68 79 437 89 660 94 718 863 **156**255 492 504 21 25 37 637 797 830 56 970 **157**000 7 161 362 435 787 809 **158**204 570 857 944 94 [3000] **159**041 122 37 49 [3000] 225 64 [3000] 327 62 64 67 537 55 682 736 43 97 847

160083 136 47 49 476 592 605 918 94 **161**064 158 241 58 [300] 428 529 996 **162**135 68 300 38 453 60 531 41 61 99 [500] 636 45 48 757 810 43 926 **163**283 315 4 3 594 626 41 65 [1500] 574 **164**121 92 [3000] 236 40 73 375 [1500] 472 77 578 952 91 **165**125 51 285 526 50 **166**113 57 234 490 **167**247 57 72 437 70 [500] 728 95 912 **168**102 259 724 876 [3000] 949 **169**029 135 44 523 660 65

170322 63 413 658 74 [3000] 767 75 877 99 968 **171**009 27 79 80 95 250 56 355 508 21 619 957 99 **172**203 35 442 515 92 621 [300] 750 59 **173**117 201 19 57 374 81 457 90 622 959 **174**135 209 [3000] 63 502 527 96 697 [500] 927 55 62 **175**064 135 [1500] 67 206 31 310 [300] 520 695 858 940 81 **176**016 [500] 43 89 97 303 421 45 519 654 791 94 849 905 31 **177**045 61 93 192 338 485 511 33 631 896 954 **178**067 230 78 93 [3000 324 71 430 39 [5000] 715 71 **179**084 100 26 247 77 84 [1500] 433 39 564 657 81 865 917 94

180072 114 18 379 417 570 712 14 95 963 67 **181**013 15 23 105 72 236 355 400 524 89 [50] 844 975 **182**455 624 924 **183**057 71 98 209 305 579 96 **184**102 239 55 310 561 743 [1500] 64 93 **185**071 331 77 401 [300] 680 770 **186**0 2 139 63 234 [300] 61 0 97 **187**040 93 223 494 579 83 95 651 99 716 42 58 73 4 77 996 [500] **188**082 110 501 43 [1500] 76 605 [1500] 74 772 804 **189**112 214 59 92 563 642 773 842 67 [1500] 917 78

190140 45 [500] 339 651 436 71 506 66 600 842 932 40 42 80 **191**277 [3000] 469 544 82 665 70 79 [500] 86 712 **192**073 [3000] 82 86 221 366 455 53 940 77 [1500] **193**102 97 201 305 42 62 412 761 802 79 **194**106 275 220 [1500] 404 91 582 [3000] 649 703 [300] 38 **195**325 540 630 [30 0] 719 37 979 **196**185 280 86 442 84 503 49 54 [3000] 77 603 [300] 837 [300] 933 35 **197**083 87 228 362 431 627 850 947 **198**086 117 420 [500] 627 764 94 96 939 **199**264 77 325 85 449 543 79 634 812 921

200097 265 70 332 42 417 42 698 **201**002 48 115 55 392 787 820 28 **202**053 672 76 767 841 **203**231 [1500] 84 354 66 95 499 542 70 782 801 **204**114 319 617 [300] 892 937 **205**087 181 201 23 38 41 82 84 338 75 83 484 749 810 904 **206**085 123 63 67 72 75 889 948 71 93 **207**279 305 457 565 696 **208**044 212 451 520 21 47 670 709 30 40 988 [300] **209**096 100 333 85 404 97 596 707 936 52

210018 347 83 420 523 716 36 **211**118 72 290 359 70 96 98 465 588 [500] 732 948 **212**013 60 211 73 302 53 54 77 435 610 33 42 769 899 **213**048 65 157 58 266 320 [300] 477 511 610 45 739 920 **214**028 351 408 677 79 888 920 **215**048 [3000] 70 248 348 444 531 48 612 785 802 36 **216**051 [1500] 85 271 470 571 800 31 [300] 73 **217**063 267 [300] 71 97 308 452 564 657 734 37 853 904 **218**034 152 93 269 324 431 662 **219**133 65 416 87

220177 210 79 330 445 67 500 658 66 707 [5000] 872 **221**422 [500] 583 668 [300] 844 **222**099 177 235 49 395 539 602 43 861 [3000] 92 **223**239 353 416 46 55 585 824 80 **224**053 300 67 503 61 715 63 826 33 **225**108 10 223 34 70 [500] 89 98 379 92 471 610

7. Ziehung der 4. Klasse 197. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

29. Oktober 1897, nachmittags.

21 32 418 61 63 77 588 612 [500] 976 **1**146 248 720 45 77 93 859 77 **2**014 286 606 858 [1500] 78 **3**035 58 196 518 735 845 56 64 912 **4**018 204 70 322 494 537 44 693 751 [300] 92 941 [300] **5**040 71 144 96 281 338 471 531 42 52 66 81 829 68 933 **6**252 62 89 407 11 55 770 849 935 **7**040 289 353 437 [3000] 87 587 775 903 52 **8**186 208 53 363 504 761 822 963 **9**064 428 510 [3000] 732 82 918

10227 66 372 456 644 81 86 **11**062 256 57 65 452 [3000] 582 656 815 908 13 51 **12**117 55 66 86 486 592 626 834 **13**137 282 492 700 809 18 82 918 **14**108 291 309 [300] **45** [1500] 668 [300] 815 17 49 99 [300] 936 78 97 **15**054 243 320 648 83 860 85 **16**062 242 [1500] 346 75 412 79 515 72 674 91 95 731 84 892 960 **17**013 270 308 69 438 721 77 818 900 60 **18**424 31 575 623 776 813 52 948 76 **19**033 [500] 42 59 61 76 190 219 37 [500] 388 99 466 [1500] 97 544 601 62 963

20021 93 [500] 432 51 570 94 712 28 899 **21**213 564 648 722 99 800 4 37 83 954 **22**187 [3000] 328 410 511 20 [3000] 706 [300] 74 824 [1500] 38 922 **23**060 107 38 46 368 89 478 511 756 65 [3000] 834 926 **24**029 33 103 48 [300] 225 322 [500] 85 406 581 618 71 85 852 920 **25**027 59 469 579 638 829 59 **26**347 522 722 974 **27**107 20 62 82 [1500] 87 218 35 400 71 [500] 667 890 980 **28**295 412 15 46 535 94 691 784 827 [500] 46 **29**108 207 14 41 352 417 21 42 510 628 32 723 [500] 71 95 818 901

30114 48 202 331 510 85 640 65 779 [300] **31**069 367 417 504 607 [3000] **32**066 162 89 208 375 649 733 72 929 32 **33**008 121 78 290 315 18 441 526 844 69 **34**059 67 410 709 25 980 **35**022 132 252 839 906 38 **36**146 63 290 558 848 67 **37**107 42 208 367 98 480 507 72 97 **38**095 99 [10000] 160 223 87 91 492 571 [500] 671 717 956 **39**000 15 359 481 83 552 98 709 979

40184 [1500] 240 71 634 [500] 808 16 22 **41**039 335 62 956 **42**005 [300] 156 344 74 75 99 447 549 967 77 90 **43**041 748 906 **44**046 183 325 36 612 729 905 **45**248 61 [1500] 404 524 603 57 801 39 993 **46**236 357 4 2 41 549 [300] 83 802 85 912 **47**028 151 261 [300] 86 309 33 45 84 530 70 621 48 733 67 94 **48**353 442 654 728 63 [1500] 839 92 93 903 [500] **49**023 98 120 [500] 456 543 73 605 5 707

50236 49 361 468 534 [3000] 829 905 13 **51**055 123 [500] 205 74 629 878 998 **52**258 541 644 760 810 **53**003 25 81 394 455 547 67 87 736 40 839 **54**041 121 29 291 350 61 443 [3000] 62 583 **55**159 292 416 46 567 639 757 78 921 **56**120 241 98 [1500] 664 725 82 920 54 **57**004 38 181 203 [300] 85 592 761 802 [3000] 946 53 **58**054 122 48 630 44 745 **59**117 288 419 671 [1500] 91 768 92 849 960

60025 91 1 2 61 260 74 344 444 671 [1500] 74 728 [300] 70 832 88 906 [300] **61**026 441 575 81 85 708 86 [500] **62**099 168 250 54 305 446 536 679 **63**147 98 233 348 835 968 [300] 96 **64**138 296 359 95 414 48 549 665 726 **65**011 218 36 334 46 449 522 778 808 39 943 **66**123 69 3 9 496 598 608 **67**185 96 251 499 520 662 722 74 836 904 47 **68**005 95 48 86 436 50 [500] 76 564 72 85 654 813 900 **69**00 65 234 [3000] 57 747 869 973

70033 296 570 869 915 73 [3000] **71**192 272 620 41 870 928 99 [500] **72**010 69 520 645 63 73 78 90 806 **73**060 460 81 98 [500] 691 786 843 **74**128 [500] 449 [1500] 557 640 66 872 930 **75**289 337 500 22 96 680 735 **76**136 72 282 307 19 32 587 779 99 805 18 **77**002 185 409 [1500] 629 50 729 932 **78**399 493 551 681 720 813 73 903 88 **79**310 96 576 903

80104 [300] 280 329 866 974 **81**152 256 79 411 527 755 820 931 33 **82**199 211 51 461 680 817 **83**010 265 [300] 498 612 [1500] 24 809 20 919 22 90 **84**155 203 91 [3000] 479 [3000] 589 713 865 **85**152 555 877 902 **86**048 77 156 236 [500] 338 503 640 732 802 **87**063 [3000] 205 307 39 546 683 738 **88**025 177 81 264 87 [1500] 445 528 617 870 925 44 [100000] **89**005 6 57 93 130 74 [3000] 224 68 324 27 [3000] 605 807 [3000] 931 39 74

90188 443 59 566 855 59 974 84 **91**133 60 93 232 68 79 83 505 673 82 718 71 808 **92**007 35 235 63 330 417 602 668 765 963 **93**421 26 46 [1500] 590 615 735 72 980 [300] **94**129 38 85 203 [1500] 587 682 748 74 84 915 **95**027 96 179 359 [1500] 500 25 30 63 73 623 [1500] 53 63 588 92 910 **96**073 [1500] 79 235 305 58 580 621 820 [3000] 45 **97**087 183 201 305 77 461 66 634 63 90 [500] 922 41 88 **98**018 5 163 200 4 79 784 [500] 858 911 96 **99**255 372 604 829

100065 217 98 366 85 415 520 24 668 [3000] **101**365 462 561 639 819 994 **102**013 105 97 613 847 **103**422 57 88 535 642 789 887 934 **104**134 476 [1500] 656 731 **105**191 91 [300] 490 536 98 [3000] 720 [10000] 56 [1500] 960 **106**052 86 225 [500] 96 461 640 736 39 817 951 **107**244 402 587 609 30 90 769 930 **108**012 [300] 4 378 40 520 612 720 66 97 801 94 956 **109**006 180 537 763 95 810 21 [300] 928 58

11000 4 153 275 83 357 418 89 556 80 716 800 4 39 66 935 **111**058 144 323 34 412 83 [300] 526 75 865 974 **112**059 94 [1500] 116 18 252 331 521 38 663 732 860 **113**198 303 494 557 716 40 832 966 **114**045 98 [500] 339 415 627 818 924 **115**170 414 [300] 752 84 984 **116**138 214 [15 0[347 69 423 [300] 81 857 72 911 **117**026 191 346 426 40 94 521 42 92 634 710 913 41 **118**208 70 399 [1500] 406 29 59 527 55 705 92 980 97 **119**029 98 136 212 433 865 93 [1500. 978

120159 232 33 73 559 785 922 **121**095 98 335 475 578 618 300 706 66 988 [500] **122**085 133 36 45 207 91 350 53 463 547 835 62 **123**001 49 173 264 374 546 600 56 85 859 75 920 62 **124**072 532 612 89 708 [10000]] 89 995 **125**015 101 267 526 [3000] 687 769 907 52 **126**075 107 256 363 517 96 **127**028 178 [3000] 329 51 410 577 726 830 44 943 [3000] **128**163 208 40 [300] 317 31 60 449 51 547 780 [1500] 916 [3000] **129**020 107 23 240 [1500] 54 87 570 616 83 810 61 908 [500]

130042 [1500] 451 597 688 710 61 895 **131**036 61 186 305 654 990 **132**720 24 895 [300] 906 **133**113 410 706 816 77 968 **134**012 106 222 96 552 815 999 **135**167 201 11 50 600 916 24 39 86 **136**116 19 [300] 67 292 471 524 27 [1500] 954 78 **137**047 80 85 167 290 396 4 8 616 712 22 68 843 907 27 **138**041 68 281 96 341 [300] 520 42 56 824 930 35 [300] 48 **139**047 221 44 88 601 788 952

140036 91 291 94 565 658 708 **141**060 62 353 716 [300] 808 89 946 **142**065 94 138 40 78 434 [500] 81 559 767 811 931 73 **143**135 37 237 65 358 441 570 755 74 [3000] 821 [300] 50 961 83 [1500] **144**203 25 [300] 32 345 490 617 851 988 **145**346 682 93 749 99 863 79 84 **146**197 418 84 764 820 23 52 59 941 59 **147**150 235 67 91 358 [3000] 434 50 55 560 605 767 **148**377 89 619 22 **149**001 146 207 565 746 867 80 [300]

150030 110 66 98 374 642 765 68 82 **151**004 62 81 166 [3000] 89 288 [300] 395 [500] 631 37 39 777 956 **152**465 516 [500] 40 51 86 860 76 902 **153**237 72 306 15 585 912 65 **154**095 153 257 [500] 335 614 48 55 915 **155**160 91 245 368 433 58 504 635 80 **156**015 91 384 522 897 **157**545 681 745 821 38 992 **158**270 [3000] 76 333 97 6 0 745 51 888 **159**156 270 395 439 587 641 786 818 985

160079 89 109 32 246 69 70 348 734 [1500] 52 823 902 20 [1500] **161**358 506 13 62 693 729 44 896 968 **162**098 189 277 341 791 968 70 [3000] **163**438 54 95 643 714 939 96 **164**285 318 585 692 752 972 500] **165**269 368 [5000] 548 802 952 **166**043 111 79 83 267 [500] 626 710 53 63 81 91 831 **167**048 [500] 165 82 445 78 86 738 [5 0] 864 76 99 900 23 41 56 **168**265 517 615 44 729 824 75 **169**078 237 385 664 92 748 890 937 97

170070 235 65 324 50 405 511 837 69 901 **171**047 140 75 316 66 421 [3000] 676 841 [300] **172**257 321 458 85 89 501 51 695 757 861 930 45 52 **173**065 [3000] 161 427 [500] 39 724 909 19 42 **174**167 276 [3000] 87 386 435 617 820 89 **175**220 392 412 764 921 **176**014 221 44 99 328 457 86 507 20 953 64 **177**034 139 51 274 309 [300] 464 584 641 774 891 931 **178**075 [300] **179**087 106 19 234 48 307 452 613 821 [300] 44 75 92 962 77

180141 82 304 39 437 805 50 69 **181**016 107 386 442 57 518 728 84 99 947 **182**007 120 [300] 35 46 275 355 88 [300] 471 95 684 858 91 **183**026 93 391 323 [1500] 498 797 821 **184**034 441 679 893 915 75 **185**039 137 214 423 27 632 82 **186**117 202 43 506 873 **187**021 96 144 249 60 71 469 500 46 [300] 630 970 **188**017 25 175 252 57 354 594 754 892 991 **189**197 204 7 35 409 649 716 57 67 916

190729 50 **191**012 28 34 41 141 790 901 87 **192**054 [1500] 110 2 73 362 582 687 773 847 **193**484 89 507 78 97 615 [3000] 715 866 930 **194**057 102 18 21 39 246 67 432 573 631 48 [3000] 912 **195**200 [500] 5 315 91 493 539 50 85 685 802 964 **196**006 22 149 865 **197**020 76 112 51 221 98 493 633 78 781 91 880 **198**015 106 69 78 235 72 96 312 412 56 587 665 893 **199**453 [500] 659 783 806 [500] 90 912

200334 93 406 75 765 77 **201**027 59 [300] 340 534 36 65 656 952 81 **202**026 83 187 305 [500] 55 413 831 961 92 **203**039 56 110 227 399 418 65 647 57 822 41 928 83 94 **204**104 202 73 346 83 423 56 87 650 **205**050 243 425 [1500] 575 625 45 [300] 72 842 **206**227 45 [500] 324 66 [500] 461 85 67 **207**079 [500] 219 92 469 641 44 71 794 850 **208**006 140 56 339 454 676 77 99 757 930 **209**003 126 [3000] 63 392 478 86 519 760 831 963

210207 15 651 959 92 [1500] **211**098 [208 406 513 79 637 787 948 99 **212**018 159 248 385 87 421 34 68 628 37 81 792 866 989 **213**324 489698 47 804 23 86 95 **214**182 95 203 347 551 717 64 809 5 52 9 8 **215**064 66 02 27 [300] 603 705 954 **216**107 36 41 249 79 446 57 94 559 629 91 [15000] 711 48 802 22 937 **217**147 311 596 [1500] 619 67 764 88 801 84 919 26 **218**142 55 483 547 51 651 81 708 8 6 25 980 **219**217 77 300 738 83

220077 141 [500] 50 205 364 71 420 42 43 679 [500] 782 **221**605 800 62 934 **222**051 82 355 400 88 93 594 603 26 904 [1500] 94 **223**056 112 208 47 86 483 503 [300] 669 77 99 869 911 **224**199 280 533 48 66 626 [3000] 762 879 **225**044 173 301

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 2 zu 200000 Mk., 1 zu 100000 Mk., 2 zu 50000 Mk., 1 zu 40000 Mk., 6 zu 30000 Mk., 19 zu 15000 Mk., 29 zu 10000 Mk., 55 zu 5000 Mk., 920 zu 3000 Mk., 984 zu 1500 Mk., 1096 zu 500 Mk.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

M. Berlowitz, Thorn, *Seglerstr. 27*

Jaquettes und Kragen in modernster Ausführung auffallend billig.

Königsberg 1895



Grosse silberne Medaille.
Ziegelei u. Thonwaaren-Fabrik
Antoniewo b. Leibitsch.
Inhaber:
G. Plehwe, Thorn III.
Graudenz 1896



Goldene Medaille.
Fabrik
für
Hintermauerziegel, Vollverblendziegel,
Lochverblendziegel,
Klinker, Keilziegel, Brunnenziegel,
Schornsteinziegel,
Formziegel jeder Art.
Glasirte Ziegel jeder Art
in brauner, grüner, gelber,
blauer Farbe,
Biberpfannen, Holl. Pfannen,
Firstziegel

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Thorn und Umgegend mache die ergebene Mittheilung, dass ich hier am Platze

Breitestrasse No, 30

(in dem Lokale des Herrn **Gustav Elias**)
unter der Firma

Hedwig Strellnauer

ein

Special-Geschäft für Wäsche-Ausstattungen,

verbunden mit

Leinen- und Baumwollwaaren,

Anfang November eröffne.

Während meiner hiesigen, langjährigen Thätigkeit in dieser Branche ist es mir gelungen, mich mit dem Geschmacke des sehr geehrten Publikums vertraut zu machen und soll es mein eifrigstes Bestreben sein den Wünschen desselben jederzeit gerecht zu werden.

Durch meine Verbindungen mit **nur allerersten Firmen** bin ich in der Lage gute und **gediegene Waaren** zu den **allerbilligsten Preisen** liefern zu können und bitte ich höflichst mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtend

Hedwig Strellnauer.

Jagd-Joppen

sowie **ganze**

Jagd-Costüme

in verschiedenster Ausführung.
B. Doliva,
Thorn. *Artushof.*

Zahnarzt Loewenson.
Breitestrasse 26

(Eingang Schillerstr. Schlesinger)
Sprechstunden:
Für das Winterhalbjahr: 9—12, 1—5.
An Sonn- und Feiertagen nur 9—12 Uhr.

Haut- und Geschlechtsleiden,
Mannesschwäche, Nieren, Blasenleid. beseitigt ohne Einspritz., spec. veraltete Fälle, gründl. schnell, briefl. Discret. Ohne Berufsst. Dir. **Harder, Berlin,** Waßmannstr. 22a.

Selbstverschuldete Schwäche
der Männer, **Pollut., sämmtl. Geschlechtskrankh.** heilt sicher nach 26jähr. prakt. Erfahr. **Dr. Mentzel,** nicht approbirter Arzt, **Hamburg.** Seilerstr. 27, I. Ausw. brieflich

---

Brennabor



* BRENNABOR *
ist der Name des
besten deutschen Rades.
Unerreicht in leichtem Lauf, Haltbarkeit und eleganter Ausstattung.
Gebr. Reichstein,
Brandenburg a H
Aelteste deutsche Fahrradfabrik.
Ueber 2000 Arbeiter.
General-Vertreter:
Oskar Klammer,
Brombergerstr 84.
Uebungsbahn.
Reparaturwerkstätte.

Corsets



neuester Mode
sowie
Geradehalter
Nähr- und Umstands-Corsets
nach sanitären Vorschriften
Neu!
Büstenhalter
Corsetschoner
empfehlen
Lewin & Littauer,
Altstädtischer Markt 25.



Adolph Leetz,



Seifen- und Lichte-Fabrik.
Gegründet 1838.
Haupt-Geschäft: **Altstädtischer Markt,** Filiale: **Elisabethstrasse.**
Empfiehlt beste

Salmiak-Terpentinseife

à Pfund 20 Pfennig.

Den geehrten Herrschaften von Thorn und Umgegend theile ergebenst mit, daß ich den Cursus für
feine Damenschneiderei
absolvirt h be und bei vorkommenden Fällen halte mich bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Marie Dost,
akadem. geprüfte Modistin,
Gerberstraße 19.
Daselbst können sich **junge Mädchen** zum Lernen melden.

M. Palm's Reitinstitut



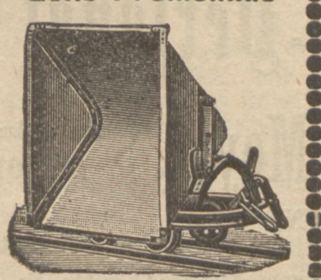
nimmt jeder Zeit Anmeldungen entgegen, zu den beginnenden
Reitkursen
für Damen und Herren.
Gut gerittene Pferde stehen zur Verfügung.

Ganz vorzüglichen
Himbeer- und Erdbeersaft
empfehlen
Flasche Mk. 1,00.
Anders & Co.

Deutsche Feld- und Industriebahnwerke
Danzig, Neugarten, 22, Ecke Promenade



offeriren zu
Kauf u. Miethe
feste und transportable
Gleise, Schienen,
sowie Lowries aller Art,
Weichen und Drehscheiben



für landwirthschaftliche und industrielle Zwecke, Ziegeleien 2c.
Specialität: Rübenbahnen.
Billigste Preise, sofortige Lieferung.
Alle Ersatztheile, auch für von uns **nicht** bezogene Gleise und Wagen, am **Lager.** 3457

Louis Grunwald,
Uhren-, Gold- und Silber Waaren-Handlung
Werkstatt für Reparaturen aller Art.
jetzt Elisabethstr. 13|15,
gegenüber Gustav Weese

Atelier künstl. Haararbeiten.
Salon zum Damenfrisiren.
H. Hoppe, geb. Kind,
Schillerstraße 14, I
i. Hause d. Hrn. Fleischermstr. **Borchardt.**

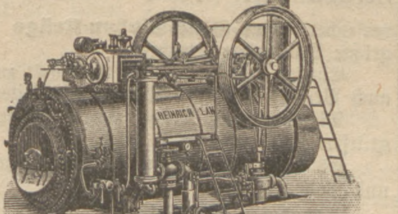
Dr. Thompson's
Seifenpulver

DR THOMPSON'S. TRADE MARK SCHUTZ-MARKE •SEIFEN-PULVER•

Ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Tompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.
Niederlagen in Thorn: Dammann & Kordes, C. A. Gucksch, M. Kaliski Anton Koczwara, Eduard Kohnert, Adolph Leetz, Adolf Majer, R. Rütz, Paul Weber, A. Wollenberg, Wendisch Nachf. S Simon., Anders & Co., Hugo Eromin, A. Kirmes, B. Mnichiewsky, Jos. Wollenbeeg. engros & en detail.

Königsberger Maschinen-Fabrik A.G.
KÖNIGSBERG IN PREUSSEN
Dampfmaschinen, Dampfkessel
Mahl- und Schneidemühlen-Anlagen
Turbinen, Centralheizungen.



Lokomobilen
Dampfmaschinen
von 2 bis 150 Pferdekraft, neu und gebraucht, kauf- und leihweise empfehlen
Hodam & Ressler, Danzig,
Maschinenfabrik.
General-Agentur von **Heinrich Lanz, Mannheim** 3441.

Pianoforte

Fabrik **L. Herrmann & Co Berlin,** Neue Promenade 5, empfiehlt ihre Pianinos in kreuzsaitiger Eisenconstruction, höchster Tonfülle und fester Stimmung. Versand frei, mehrwöchentliche Probe gegen baar oder Raten von 15 Mk. monatlich an ohne Anzahlung. Preisverzeichniss franko.

Gothaer Lebensversicherungsbank.
Versicherungsbestand am 1. September 1897: 722½ Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1897: 30 bis 134 % der Jahres-Normalprämie je nach dem Alter der Versicherung.
Vertreter in Thorn: Albert Olschewski, Schulst. 20, I (Bromb. Vorst.)
Vertreter in Culmsee: C. v. Preetzmann. (324)

---

1 tüchtigen Schneidergesellen
verlangt **Kleinowski,** Marienstraße 9, 1 Tr. 4419

Pianinos, kreuzs, v. 380 **Mk.** an. Ohne Anz. **15 Mk.** mon. **Franco** 4 wöch. **Probesend.** **Fabrik Stern,** Berlin, Neanderstr 16.

Möhren
gesundeste Futterbeigabe für Pferde,
à Centner 1 Mark.
Block, Schönwalde.

Nächste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mark 30 Pfg.
200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.
Loose à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.
In Thorn zu haben bei Ernst Lambeck, Rathsbuchdruckerei u. Verlag der „Thorner Zeitung“, und C. Dombrowski

B. Sandelowsky & Co., Thorn.

Parterre u. I. Etage. **Breitestr. 46.** Parterre u. I. Etage.





Spezial-Geschäft
für
feine Herren- u. Knaben-Garderobe.

Unsere **Confection** zeichnet sich besonders durch **guten Sitz**,
moderne Façons
und **saubere Verarbeitung** aus.

Empfehlen zur
Herbst- und Winter-Saison
unser reichhaltiges und gut sortirtes Lager





Winter-Paletots	18	bis	50	Mk.
Hohenzollern-Mäntel	21	„	60	„
Havelocks, neuester Façons . .	24	„	45	„
Jagd- und Haus-Joppen . . .	10	„	30	„
Schlafröcke in eleganter Ausführung .	10	„	50	„
Morgen-Jacken	10	„	30	„
Herren-Jacket-Anzüge	18	„	45	„
„ **Rock-** „	24	„	50	„
Gehrock-Anzüge von prima Kammgarn	30	„	60	„

Täglicher Eingang von Neuheiten
in
Knaben-Anzügen und Paletots.





Anfertigung
eleganter Garderobe
nach Maaß
unter Garantie des guten Sitzes bei Verwendung bester Zuthaten
und
billiger Preisberechnung
wird in unserer Werkstätte unter
Leitung eines tüchtigen Zuschneiders
sauber und gut ausgeführt.

Catalog und Muster versenden franko.

B. Sandelowsky & Co., Thorn.



Siphon-Bier-Versandt
von
Fernsprech-Anschluss Nr. 101. **Plötz & Meyer,** Fernsprech-Anschluss Nr. 101.
THORN,
Strobandstr. (früher Schulz'sche Bautischlerei) **Ecke Elisabethstr.**

versendet **Bier-Glas-Siphon-Krüge** unter Kohlensäuredruck, welche die denkbar größte Sauberkeit gewähren.

Einzige Möglichkeit, im Haushalt zu jeder Zeit Bier frisch wie vom Faß zu haben, auch Vermeidung aller Unbequemlichkeiten durch Fässer bei Festlichkeiten.

Die eleganten Krüge zieren bei leichter Handlichkeit jede Tafel, werden plombirt geliefert und enthalten 5 Liter.

Es kostet ein Siphon frei Haus ohne Pfand für Thorn nebst Vorstädten, Mocker und Podgorz mit

Kulmer Höcherlbräu,	hell und dunkel Lagerbier	Mk. 1,50
„ „	Böhmisch Märzenbier	„ 2,00
„ „	Münchener à la Spaten	„ 2,00
„ „	Exportbier à la Kulmbacher . . .	„ 2,00
Königsberger (Schönbusch),	dunkel Lagerbier	„ 2,00
„ „	Märzenbier	„ 2,00
Münchener Augustinerbräu	. . . .	„ 2,50
„ **Bürgerbräu**	. . . .	„ 2,50
Kulmbacher Exportbier	. . . .	„ 2,50
Pilsener, aus dem Bürgerlichen Brauhaus Pilsen	. . . .	„ 3,00

NB. Bisherige vereinzelt vorgekommene kleine Mängel in der **Funktionirung** der Siphons sind durch einen sachkundigen Monteur abgestellt und ist dieselbe jetzt **durchweg eine tadellose.**

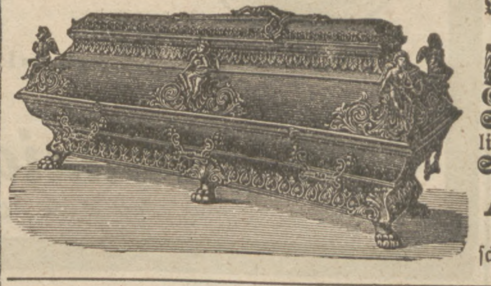
Münchener
Loewenbräu.
Generalvertreter: **Georg Voss, Thorn.**
Verkauf in Gebinden von 15 bis 100 Liter.
Ausschank Baderstrasse No. 19.

Gebrüder Pichert,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Thorn. Culmsee.
Asphalt-, Dachpappen- u. Holzcement-Fabrik,
Bedachungs- u. Asphaltierungs-Geschäft,
Verlegung von Stabfussboden,
Mörtelwerk, Schieferschleiferei,
Lager sämmtlicher Baumaterialien,
empfehlen sich zur **bevorstehenden Bau-Saison**
unter Zusicherung prompter u billigster Bedienung.

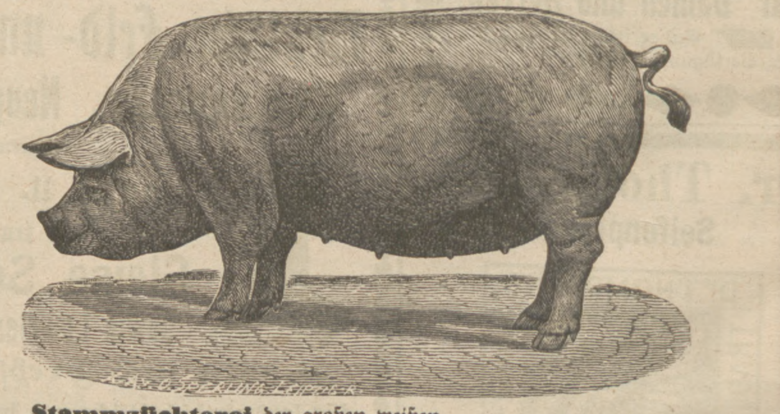
Mechanische Schuhwaaren-Fabrik.
Detail-Verkauf.
Baderstr. 20 und Elisabethstr. 15.
Herren-, Damen- u Kinderstiefel
in grosser Auswahl. 3403
Reparatur-Werkstätte.

M. Markiewicz, Möbelfabrik, Berlin,
Hauptgeschäft: **Friedrichstrasse. 113.** 2. Verkaufslokal: **Berlin, Markgrafenstr.** 3. Verkaufslokal: **Köln a. Rh., Hohestr. 38,**
Grösstes Wohnungs-Einrichtungs-Geschäft in Deutschland.
Verkaufslokal und Ausstellung von 64 vollständigen, fertig arrangirten Muster-Zimmern, u. zwar:
Salon-, Wohnzimmer-, Speisezimmer-, Herrenzimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen.
Alles übersichtlich aufgestellt, wie es weder in der Auswahl noch in der Billigkeit der Preise von irgend einer Concurrenz erreicht wurde.

Als besondere **Gelegenheitskäufe** meiner Special-Fabrikation empfehle ich zu **enorm billigen Preisen** unter Garantie für solide Arbeit: **ein eichengeschnitztes Speisezimmer-Mobilar** mit **Buffet, Ausziehtisch** für **12 Personen, 12 massiv eichenen Stühlen** und **Servirtisch** für **350 Mk. Dasselbe** mit **grossem Buffet, 12 echten Lederstühlen, Ausziehtisch** und **Servirtisch** für **450 Mk. Complettes Herrenzimmer** mit **Diplomaten-Schreibtisch, Bücherschrank** mit Butzenscheiben, **Tische und Stühle, Chaiselongue** mit Decke **Wandpaneel** mit Decorationen für **300 Mk. Elegante Rococo-Salons** mit **feinsten Polstermöbeln, Portièren, Gardinen, Teppichen, schönen, behaglichen Erkern** und **Ecken, fertig arrangirt.** — Ueber **1400 Referenzen von Offizieren** der deutschen Armee, die ihre Einrichtungen von mir gekauft haben. 3420



Metall- und Holz- sowie mit **Tuch überzogene**
Särge.
Große Auswahl in Steppdecken, Sterbehemden, -Kleider, -Jacken 2c.
liefert zu bekannt billigen Preisen das **Sarg-Magazin von**
A. Schröder,
Coppernicusstraße 30.
schrägüber der städtischen Gasanstalt.



Stammzüchterei der großen weißen
Edelschweine
(Yorkshire) der Domaine **Friedrichswerth** (S.-Kob.-Gotha), **Station Friedrichswerth.**

Auf allen beschickten Ausstellungen höchste Preise. Allein auf den Ausstellungen der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft
135 Preise.

Die Heerde besteht in Friedrichswerth seit 1885. Zuchtziel ist bei Erhaltung einer derben Konstitution: formvollendeter Körperbau, Schnellwüchsigkeit und höchste Fruchtbarkeit. Die Preise sind fest. Es kosten:

2—3 Monate alte Eber 60 Mk., Sauen 50 Mk.
3—4 „ „ „ 80 „ „ 70 „
(Zuchtthiere 1 Mk. pro Stück Stallgeld dem Wärter.)

Prospekt,
welcher Näheres über Aufzucht, Fütterung und Versandbedingungen enthält,
gratis und franko.

Friedrichswerth, 1897.

Ed. Meyer,
Domainenrath.

2801

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.